

Börsenblatt



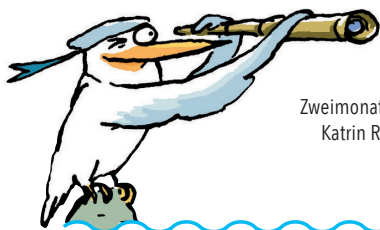
LESELOTSE 2023

DIE BESTEN KINDER- UND JUGENDBÜCHER

Um etwa 8 000 Novitäten wird das Angebot für junge Leser:innen jedes Jahr bereichert. Für Orientierung in diesem Büchermeer sorgt der Leselotse – eine Bestenliste empfehlenswerter Kinder- und Jugendliteratur. Zweimonatlich wählt eine Jury, bestehend aus Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart für das Börsenblatt die schönsten, klügsten, ungewöhnlichsten und in jedem Fall lesenswerten Kinder- und Jugendmedien aus.

Verlagsanschrift: MVB GmbH, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main
Herausgeber Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Chefredakteurin Christina Schulte





BESTES AUS DEM BÜCHERMEER FÜR KIDS & TEENS

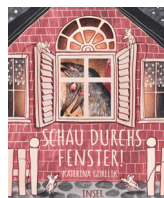
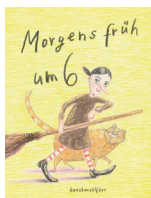
Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus.

BILDERBUCH

Fröschebein, Krebs und Fisch

– Kinder, kommt zu Tisch!: Generationen von Kindern sind mit den Reimen um eine fleißige Hexe aufgewachsen und haben dabei die Uhrzeit gelernt. Renate Wacker hat die Hexe kreativ in unsere Zeit katapultiert und versetzt die Betrachter:innen in Begeisterung.

➔ Renate Wacker: »Morgens früh um 6«, Kunststifter, 28 S., 20 €, ab 3



Schaurig schöne Lektionen

Ein brüllender Löwe steht im ausgeschnittenen Fenster – und beim Umblättern erkennt man, dass Familie Katze nur einen spannenden Film schaut. Die liebe Oma entpuppt sich dagegen als Gruselhexe: Der Blick auf das Ganze ändert unsere Wahrnehmung.

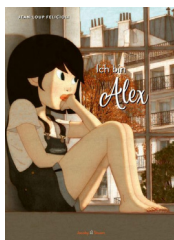
➔ Katerina Gorelik: »Schau durchs Fenster!«, Insel, 60 S., 18,95 €, ab 3

KINDERBUCH

Nicht im richtigen Körper

Alex' Körper ist ein »Irrtum«: Die Sechstklässlerin leidet darunter, als Junge geboren worden zu sein, sie versteckt sich, macht sich klein. Die Botschaft der bewegenden Geschichte mit ganzseitigen Farbbildern: Transpersonen so anzunehmen, wie sie sind.

➔ Jean-Loup Felicioli: »Ich bin Alex«, Jacoby & Stuart, 80 S., 22 €, ab 9



Die haarige Prinzessin

Sieben Mädchen, jedes von ihnen gefühls- und willensstark. Solche Mädchen brauchen keine Prinzen – sie verwirklichen ihre eigenen Träume. Man ist sofort entflammt und hat Spaß am Wiedererkennen der Märchenmotive, die hier verwendet werden.

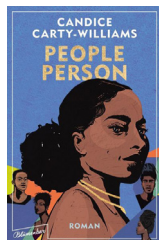
➔ Annet Schaap: »Mädchen«, Thienemann, 252 S., 15 €, ab 10

JUGENDBUCH

Familie wider Willen

Dimple, Nikisha, Lizzie, Danny und Prynce sind Halbgeschwister, die sich kaum kennen. Was sie eint: ihre schlechte Meinung über den abwesenden, desinteressierten Vater. Auch der neue Roman der »Queenie«-Autorin ist ein Genuss: so leichtfüßig wie tiefenscharf.

➔ Candice Carty-Williams: »People Person«, Blumenbar, 430 S., 24 €, ab 14



Töne, die Hörer:innen aus der Seele sprechen

Ein Junge mit E-Gitarre am Strand spielt in der Hoffnung, dass seine tödlich verunglückte Freundin ihn im Jenseits hört. Dabei wird er ungewollt zum Metal-Phantomstar. Eindrucksvolle Graphic Novel zum Thema Trauer mit magischem Realismus.

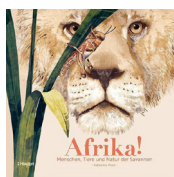
➔ Tony Sandoval: »Doomboy«, Cross Cult, 128 S., 25 €, ab 14

SACHBUCH

Poetische Bilder, harte Fakten

Welch ein herausragendes, informatives Sachbilderbuch über die Savannen! Für ihre Recherchen reiste die Autorin und Illustratorin nach Afrika, skizzierte, notierte, fotografierte. Ein äußerst facettenreiches, vielgestaltiges Bild einer Region – Chapeau!

➔ Katharina Vlcek: »Afrika! Menschen, Tiere und Natur der Savannen«, Haupt, 96 S., 20 €, ab 9



»Wer bist du?«

Sofie erhält rätselhafte Briefe, die sie rasch umtreiben. Aus Gaarders Bestseller wird eine Graphic Novel mit sympathischen Comicfiguren, ins Heute adaptiert, pointiert und elektrisierend. Fortsetzung im Herbst.

➔ Vincent Zabus, Nicoby, Jostein Gaarder: »Sofies Welt oder die Geschichte der Philosophie. Von den Anfängen«, Hanser, 264 S., 25 €, ab 14

FÄLLT AUS DEM RAHMEN

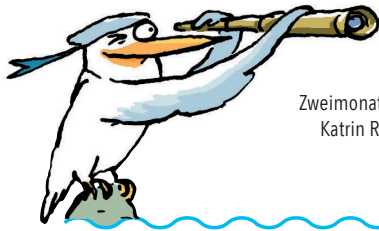
Bullying

Als Streber und Weichei wird er verhöhnt, in der Umkleidekabine nehmen sie ihm die Hose weg; selbst den Namen haben sie dem Jungen geraubt. Gemobbt zu werden, macht mutlos und depressiv. Wer ihn rettet: der/die Leser:in dieses ausgeklügelte komponentierten Bilderbuchs mit expressiven Linolschnitten – indem er/sie ihn wahrnimmt.

➔ Tässies: »Geraubte Namen«, Edition Bracklo, 32 S., 22 €, ab 6



AUSGABE MÄRZ



BESTES AUS DEM BÜCHERMEER FÜR KIDS & TEENS

Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus.

BILDERBUCH

Leibgerichte

»Hulk und Hilda / Fritz und Fritz / alle wollen lecker Pizza.« Kein Problem, »Pizzakatze Pia / flink und flitzig, Mamma Mia!« beliefert die Schleckermäuler der Stadt, ob Pferd, Eule, Eichhörnchen oder Krokodil. Gut gereimt und witzig illustriert macht das Buch Laune.

➔ Will Gmehling, Antje Damm: »Pizzakatze«, Peter Hammer Verlag, 32 S., 15 €, ab 3



Ein dreifaches Nein!

Zwei Eichhörnchen und eine Häsin wollen nichts als ihre Ruhe, doch die ist dahin, seit die Jäger umher-schleichen. Die Freunde lassen sich aber nicht unterkriegen. Das kämpferische wie anrührende Bilderbuch der Alma-Preisträgerin ist grandios.

➔ Eva Lindström: »Wir sind die Könige des Waldes, sozusagen«, Kunstmann, 32 S., 16 €, ab 4

KINDERBUCH

Blaue Herzen

Fred wurde als Mädchen geboren, obwohl er ein Junge ist. Und Anni verliebt sich in ihn. Nur sieben Tage können die beiden miteinander verbringen, doch die krepeln ihr Leben ganz schön um. Eine zarte und horizontenerweiternde Liebesgeschichte.

➔ Lena Hach: »Fred und ich«, Beltz & Gelberg, 96 S., 12 €, ab 11



Held wider Willen

Bücher über Klimaschutz können unterhaltsam, humorvoll und abenteuerlich sein: Obwohl der 13-jährige Luke in den Ferien nur abhängen will, findet er sich plötzlich im Zentrum eines Protest-Camps wieder.

➔ William Sutcliffe: »Grüner wird's nicht. Der Sommer, in dem ich die Welt rettete«, arsEdition, 320 S., 15 €, ab 11

JUGENDBUCH

Schuld und Sühne

Bevor Marcel in die Bande aufgenommen wird, soll er als Mutprobe auf dem Rangierbahnhof einer Lok ausweichen, aber nicht vorzeitig. Die Sache geht schief. Timo, Engel, Jarno und Sascha wissen nicht, was sie nun tun sollen ... Liest sich in einem Rutsch weg.

➔ Johannes Herwig: »Halber Löwe«, Gerstenberg, 240 S., 18 €, ab 14



Spiel mit der Angst

Martin Muser (»Kannawoniwasein!«) hat seinen ersten Jugendroman geschrieben: einen Psychothriller, der einem Schauer über den Rücken jagt. Es beginnt mit einem Anhalter, den fünf Jugendliche schnell wieder loswerden wollen. Doch sie haben die Rechnung ohne ihn gemacht ...

➔ Martin Muser: »Weil«, Carlsen, 125 S., 13 €, ab 14

HÖRBUCH

Socken sortieren

Launig und ambitioniert zieht die Sprecherin Kinder im Nu in Karlchens Landidylle. Indem die Heldin hartnäckig versucht, allen zu helfen, scheitert sie so liebenswert, dass beim Hören Lachtränen kommen.

➔ Lisa-Marie Dickreiter, Andreas Götz: »Karlchen hilft allen, ob sie wollen oder nicht«, DAV, gelesen von Britta Steffenhagen, 281 Min, 16 €, ab 5



Piratenschreck!

Krähe ist der rüpeligste Vogel der Welt. Mit ihm büxt seine beste Freundin Ebba aus an die Finnische Riviera, wo es noch Piraten geben soll. Ein unvergleichliches Duo und ein urkomisches Sommerabenteuer.

➔ Frida Nilsson: »Krähes wilder Piratensommer«, Sauerländer audio, gelesen von Ilka Teichmüller, 196 Min., 14 €, ab 7

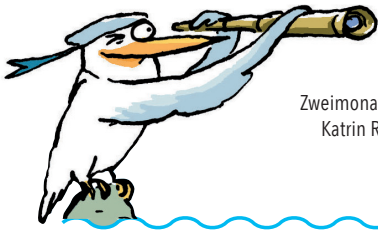
FÄLLT AUS DEM RAHMEN

Was kommt woher?

Globalisierung ist zu komplex, um sie Kindern begreifbar zu machen? Nicht mit diesen detaillierten Schaubildern. Wie wird aus Erdöl ein Kuscheltier? Und warum reist es so weit? Ein umfassender Überblick zu Herstellungsprozessen und Lieferketten – Hut ab vor Julia Dürrs Neugierde!

➔ Julia Dürr: »Wo kommen unsere Sachen her? Auf Lieferwegen um die Welt«, Beltz & Gelberg, 40 S., 18 €, ab 6





BESTES AUS DEM BÜCHERMEER FÜR KIDS & TEENS

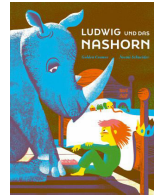
Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus.

BILDERBUCH

Wie ungerecht!

In den Bergen leben zwei Kindergruppen: Die »Ringelblumen« haben Spaß, werden gefördert, die »Primeln« bedienen sie und schufteten. Warum? Weil die Leiterin es so bestimmt hat. Bis die Kinder das hinterfragen und einen Rollenwechsel herbeiführen.

→ Pija Lindenbaum: »Der erste Schritt«, Klett Kinderbuch, 48 S., 18 €, ab 4



Wittgenstein oder: Wo ist das Nashorn?

In seinem Zimmer ist ein Nashorn. Davon ist Ludwig überzeugt. Sein Vater dagegen nicht – aber er kann nicht beweisen, dass es nicht da ist ... Immer neue Verstecke findet das große Tier. Und die betrachtenden Kinder kommen ins Philosophieren.

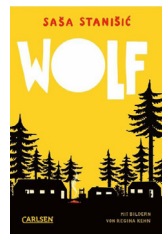
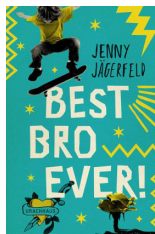
→ Noemi Schneider, Golden Cosmos: »Ludwig und das Nashorn«, NordSüd, 40 S., 18 €, ab 4

KINDERBUCH

Blutsbrüder

Im fremden Malmö wird Måns endlich als Junge wahrgenommen. Der er auch ist, selbst wenn im Pass »Michelle« steht. Wie Transgender-Kinder sich fühlen, vermittelt das Buch auf unglaublich leichte Weise. Zu lachen gibt's auch jede Menge.

→ Jenny Jägerfeld: »Best Bro Ever!«, Urachhaus, 156 S., 16 €, ab 10



Ausgegrenzt

Basteln, Lagerfeuer, wandern: Der Ich-Erzähler kann sich Schöneres als ein Ferienlager vorstellen. Dann ist da Jörg, dem die anderen das Leben schwer machen. Und nun? Ein Wolf erscheint, zwei Jungen wehren sich. Stanišić kann auch für Pre-Teens schreiben.

→ Saša Stanišić, Regina Kehn: »Wolf«, Carlsen, 188 S., 14 €, ab 11

JUGENDBUCH

Haarig

Weg mit Rasierer und Pinzetten – TJ Powar macht die Probe aufs Exempel: Ist frau auch mit Körperbehaarung attraktiv und wird respektiert? Was es heißt, sich von Schönheitsnormen zu lösen, zeigt diese kluge, romantische Highschool-Komödie. Ein mitreißendes Debüt.

→ Jesmeen Kaur Deo: »Der beste Beweis bist du selbst«, Arctis, 412 S., 20 €, ab 14



36 Kois und ein Salamander

Nach dem preisgekrönten Debüt »Nordstadt« legt Büsing nach: Zwei junge Männer, die sich kaum kennen und unterschiedlicher nicht sein könnten, fahren in Richtung Ostsee und erfahren dabei einiges über die Liebe, das Leben und sich selbst.

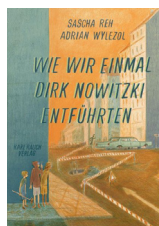
→ Annika Büsing: »Koller«, Steidl, 176 S., 20 €, ab 15

COMIC

SOS an Dirk Nowitzki

Für die 13-jährige Billie ist Basketball alles. In einem alten Flughafen lernen sie und ihre Freunde mithilfe eines Trainers mehr als Balltechniken, sie lernen fürs Leben. Und wehren sich raffiniert gegen Immobilienhaie. Schräg und warmherzig getextet wie gezeichnet!

→ Sascha Reh, Adrian Wylezol: »Wie wir einmal Dirk Nowitzki entführten«, Karl Rauch, 80 S., 24 €, ab 10



Traumatische Reise

Unglaubliche Strapazen legen zwei afghanische Minderjährige zurück, um zu Verwandten nach Großbritannien zu gelangen. »Die Kinder werden viel zu früh ins Erwachsensein katapultiert«, resümiert Marchetti, was Pomès überzeugend in Szene setzt.

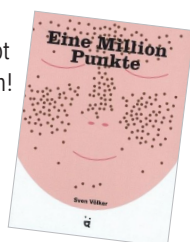
→ Stéphane Marchetti, Cyrille Pomès: »9603 Kilometer«, Cross Cult, 128 S., 30 €, ab 14

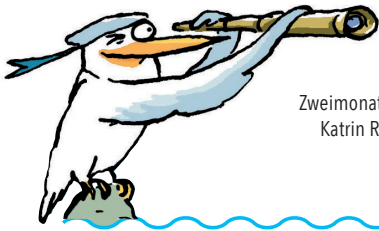
FÄLLT AUS DEM RAHMEN

Die Magie der Mathematik

Bücher, die die Zahlen von eins bis zehn vorstellen, gibt es viele. Hier können Kinder bis zu einer Million zählen! Gleichzeitig lernen sie das Prinzip des exponentiellen Wachstums kennen, denn jede neue Seite zeigt doppelt so viele Punkte wie die vorherige. So werden Zahlen visuell erfahrbar. Ein außergewöhnliches Sachbuch.

→ Sven Völker: »Eine Million Punkte«, Helvetiq, 40 S., 18 €, ab 5





BESTES AUS DEM BÜCHERMEER FÜR KIDS & TEENS

Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus.

BILDERBUCH

Dunkle Federn

Sexualisierte Gewalt zu thematisieren, ist ein Drahtseilakt. Teich arbeitet mit Metaphern, die Geschichte vom kleinen Kater Bruno beschönigt und verschleiert nicht, noch retraumatisiert sie. Dieses Bilderbuch sensibilisiert behutsam, stärkt und gibt Vertrauen.

➔ Stefanie Taschinski, Karsten Teich: »Bruno«, Dragonfly, 40 S., 15 €, ab 4



Aufmüpfige Kartoffel

Rund zweieinhalb Kilo Kartoffeln hat Birte Müller für das Bilderbuch verstampelt: Die Betrachter machen Bekanntschaft mit einem fidelen und wissbegierigen Erdapfel, der partout nicht in die Suppe will, sondern hinein ins pralle Leben hüpf.

➔ Birte Müller: »Die Kartoffel und der Sinn des Lebens«, Freies Geistesleben, 32 S., 16 €, ab 5



KINDERBUCH

Spürsinn und Herzklopfen

Ein Kiosk, ein Mädchen und Werner, der auf den Jackpot hofft – und plötzlich verhaftet wird. Mittendrin Finja, die – von Werners Unschuld überzeugt – den Fall lösen will. Dazu tummeln sich etliche Verliebte in dem warmherzig erzählten und toll illustrierten Krimi.

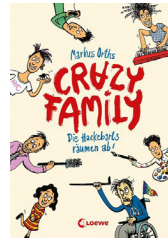
➔ Jutta Wilke, Ulf K.: »Der Tag, an dem Lotto-Werner verhaftet wurde«, Copenrath, 286 S., 15 €, ab 9



Hier ist was los!

Eines der komischsten Kinderbücher des Jahres! Familie Hackebart braucht eine Million und will zu Günther Jauch ins Fernsehstudio. Wie sie das trickreich mit vereinten Kräften schafft, ist unschlagbar witzig.

➔ Markus Orths, Horst Klein: »Crazy Family – Die Hackebarts räumen ab!«, Loewe, 159 S., 13,95 €, ab 10



JUGENDBUCH

Poetry-Slam meets Umweltaktivismus

Der politisch hochaktuelle Abenteuer- und Liebesroman um Johanna und Ben basiert auf Teamwork: Der Autor und seine Tochter haben gemeinsam recherchiert, mit Menschen im Hambacher Forst gesprochen und eine besondere Textform für sich entdeckt.

➔ Manfred Theisen: »Wir sind die letzte Generation«, cbt, 304 S., 10 €, ab 14



Die Menschen zu verstehen lernen

Hoffnung auf Frieden im Nahost-Konflikt beschwört die Autorin in ihrem packenden Debüt, das in zwei Zeitebenen spielt. Die Leser:innen nehmen Anteil an den Schicksalen von Tessa, Mo, Anat und Karim – und beginnen Geschichte zu verstehen.

➔ Anja Reumschüssel: »Über den Dächern von Jerusalem«, Carlsen, 332 S., 16 €, ab 14



SACHBUCH

Unglaubliche Einblicke

Schadstoffe, Pilze, Schmutz, Sonnenlicht etc. setzen Kunstwerken zu. Zwei Restauratorinnen berichten von ihrer Care-Arbeit, die oft so spannend wie ein Krimi ist. Eine originelle, visuell höchst abwechslungsreiche und mit viel Humor durchsetzte Entdeckungsreise.

➔ F. Meyer, S. Wulff, M. Leykamm: »Wie rettet man Kunst?«, Karl Rauch, 80 S., 30 €, ab 8



Buntes Markttreiben

Von Stand zu Stand schlendern, hier ein Krabbenbrötchen probieren und dort Gewürze schnuppern: Dieses informative Wimmelbuch führt auf 24 berühmte Märkte. Dazu gibt's Tipps, Suchaufgaben und Rezepte zum Nachkochen. Horizontzerweiternd.

➔ Maria Bakhareva, Anna Desnitskaya: »Märkte in aller Welt«, Gerstenberg, 80 S., 26 €, ab 10



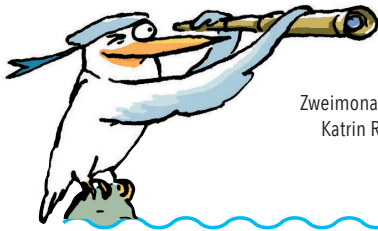
FÄLLT AUS DEM RAHMEN

Kunst machen

Kinder mit kreativen Aufgaben, Malvorlagen und bunten Aufklebern an abstrakte Kunst heranführen: Das gelingt hier hervorragend in der Konzentration auf Kasimir Malewitsch, der 1915 mit seinem »Schwarzen Quadrat« eines der geheimnisvollsten Gemälde der Moderne schuf.

➔ Oksana Sadovenko: »Malewitsch und du«, Edition Bracklo, 56 S., 27 €, ab 5





BESTES AUS DEM BÜCHERMEER FÜR KIDS & TEENS

Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus.

BILDERBUCH

Schafe im Wolfspelz

Die Lust auf Brombeeren ist größer als die Angst vor den Wölfen. So schneidert sich ein Schaf einen Wolfsanzug und findet nicht nur Brombeeren, sondern unerwartet auch neue Freunde. Ein überwältigendes Debüt in expressiver Farbgebung.

➔ Sid Sharp: »Der Wolfspelz«, NordSüd, 136 S., 22 €, ab 6



Vermaledeiter Zauberstab

Der Zauberstab, den Margot im Feenkostüm testet, funktioniert wirklich! Unter viel Gekicher verwandelt sie einen Stuhl in einen Kürbis – und Freundin Hermine in eine Kröte. Wütend zerbricht Margot den Stab ... Das Ende ist so furios wie überraschend.

➔ André Bouchard: »Ein Tag im Leben einer Fee«, Scholtzeit, 40 S., 15 €, ab 4

KINDERBUCH

Wer mag mich?

Mama ist total vernarrt in den neugeborenen Bruder. Da muss die Schwester sich wohl ein neues Zuhause suchen. Sie setzt sich in einen Karton und lächelt lieb: Ob jemand sie haben möchte? Ein Longseller aus Japan über die Eifersucht der Erstgeborenen.

➔ Hiroshi Ito: »Kind zu verschenken!«, Moritz, 120 S., 14 €, ab 6



Die Regenmacher

»Du darfst nicht gießen!«, lautet der Befehl, den der schockierte Moritz befolgen soll, um in Dennis' Clique aufgenommen zu werden. So kann die Klasse den Schulgarten-Wettbewerb aber nicht gewinnen. Nun heißt es, findig zu sein.

➔ Martina Wildner, Daniela Kohl: »Moritz, King Kong und der Regentanz«, Hanser, 176 S., 16 €, ab 9

JUGENDBUCH

Herausgeschmuggelt

Schreckliches passiert in Amsterdam 1942. Rosie, Kaat und andere junge Frauen überlegen nicht lange und bringen nach und nach 600 jüdische Kinder zu Untertuch-Adressen im ganzen Land. Der ungemein spannende Roman beruht auf wahren Begebenheiten.

➔ Astrid Sy: »Nenn keine Namen«, Gerstenberg, 450 S., 24 €, ab 14



Trip nach New York City

»Let's goooo!« Die drei Erstsemesterinnen sind jung, quirlig und stürzen sich begeistert in die Subkultur der Metropole. Doch Fiona treibt einen Keil zwischen die besten Freundinnen Dee und Zoe – der Kurztrip läuft aus dem Ruder und bringt Erkenntnisse.

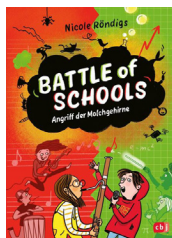
➔ Mariko Tamaki, Jillian Tamaki: »Roaming. Fünf Tage in New York«, Reprodukt, 448 S., 29 €, ab 14

HÖRBUCH

Lauter Super-Trickser

Von sich gegenseitig bekriegenden Schulen hat schon Kästner erzählt. In Röndigs Serienauftakt kämpfen die »Emmys« gegen die »Willis«, immer bereit, einander an Kreativität zu übertreffen. Einfach famos!

➔ Nicole Röndigs: »Battle of Schools. Angriff der Molchgehirne«, cbj audio, Sprecher: Matthias Matschke, 222 Min., 14,99 €, ab 10



Einfach komisch

Loki ist frech, selbstverliebt und rasend eifersüchtig auf den beliebten Thor. Dabei strengt Loki sich wirklich an, tugendhaft zu werden, weil er endlich zurück in die Götterwelt will. Grandios gelesen!

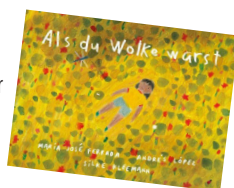
➔ Louie Stowell: »Loki. Warum man als schlechter Gott immer an allem schuld ist (oder auch nicht)«, Silberfisch, 267 Min., 15 €, ab 9

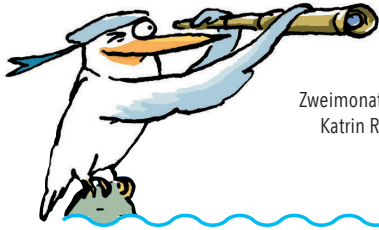
FÄLLT AUS DEM RAHMEN

Sterne in Streichholzschachteln

Die Gedichte machen auf die Magie aufmerksam, die auf dem Küchentisch zu finden ist oder in einem Berg, der sein Kleid aus Schnee, Bäumen und Vögeln schüttelt und losläuft. Die federnd leichten, betörend schönen Beschwörungen lassen einen innehalten – und beglückt staunen.

➔ María José Ferrada, Andrés López: »Als du Wolke warst«, Hagebutte Verlag, 44 S., 15 €, ab 7





BESTES AUS DEM BÜCHERMEER FÜR KIDS & TEENS

Zweimonatlich wählt eine Jury (Börsenblatt-Redakteur Stefan Hauck, Kulturjournalistin Verena Hoenig, Buchhändlerin Katrin Rüger und Literaturkritiker Ralf Schweikart) für das Börsenblatt die besten Kinder- und Jugendbücher aus.

BILDERBUCH

Regenwürmer

Sie geht langsam, um Regenwürmer zu erspähen. In ihrer Manteltasche steckt ein Glas mit Erde. Baba setzt die nützlichen Tiere im Garten aus; Lebensmittel sind für sie unendlich kostbar. Die Hommage an eine besondere Großmutter wirkt wie eine Wärmflasche.

→ Jordan Scott, Sydney Smith: »Der Garten meiner Baba«, Aladin, 40 S., 18 €, ab 4



Wo sind sie bloß?

Im Herrenhaus sucht ein Mädchen Gespenster: So gern würde sie eines zu Gesicht bekommen! Das gelingt jedoch nur dem Betrachter – dank transparenter Seiten. Ein liebenswertes, gar nicht gruseliges Bilderbuch mit überraschendem Clou am Ende.

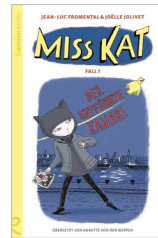
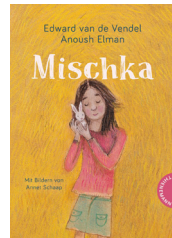
→ Oliver Jeffers: »Da ist ein Gespenst im Haus«, Von Hacht, 80 S., 24 €, ab 4

KINDERBUCH

Schneeflusenwunder

Roya wünscht sich ein Zwergkaninchen, jetzt, da ihre Familie nach über fünf Jahren endlich ein richtiges Zuhause hat. Die Tiergeschichte verzaubert durch den einzigartigen Erzählton und erhellt nebenbei die Situation einer afghanischen Flüchtlingsfamilie.

→ Edward van de Vendel, Anoush Elman, Annet Schaap: »Mischka«, Thienemann, 150 S., 15 €, ab 8



Auf leisen Pfoten

Mensch oder Katze? Nicht wichtig, denn Miss Kat ist eine clevere, warmherzige Detektivin, die aber auch ihre Krallen ausfahren kann. Der Krimicomic mit diesem unkonventionellen Mädchen, das seinen Instinkten vertraut, schlägt die Leser in seinen Bann.

→ Jean-Luc Fromental, Joëlle Jolivet: »Miss Kat. Der entführte Kanari«, Limbion, 64 S., 15 €, ab 6

JUGENDBUCH

Eine Position einnehmen

Kann ein Mensch mit weißer Hautfarbe wegen der gesellschaftlichen Prägung gar nicht anders, als rassistisch zu sein? Lennis, Serkans und Benjamins Geschichte führt spannend wie aufwühlend zum Nachdenken, sensibilisiert ohne zu belehren.

→ Kathrin Schrocke: »Weiße Tränen«, Mixtvision, 220 S., 17 €, ab 13



Jeder Tweet eine Tür

In 1 000 Dreizeilern gibt Feurat Alani dem Irak ein Gesicht, erkundet dessen Seele. Der Journalist erweist sich dabei als Magier: Seine Berichte und Erinnerungen an Verlorengegangenes lassen den Leser das zerrissene, kriegsgebeutelte Land erleben.

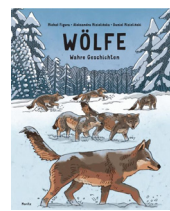
→ Feurat Alani, Léonard Cohen: »Der Geschmack von Aprikoseneis«, Karl Rauch, 176 S., 24 €, ab 14

COMIC

Alraunen & Crêpes

Grüna will partout keine Hexe sein: keine spitze Nase haben, keine Katzenaugen, keinen lächerlichen Plunder und keine lästigen Kräfte. Die Elfjährige will einfach sie selbst sein. Ihre Oma, ebenfalls Hexe, nimmt der Enkelin die Vorurteile – und los geht's mit der Zauberei!

→ Marie Desplechin, Magali le Hucho: »Hexenkram. Grüna«, Reprodukt, 86 S., 18 €, ab 6



Luna, Kosy, Miko ...

Mit einem Wolfsforscher das Leben dieser faszinierenden Tiere kennenlernen: Warum wandern Wölfe so weit? Wie ist ein Rudel organisiert? Viele Panels dieses Sachcomics entstanden nach realen Wildkameraaufnahmen von acht Wölfen (Luna, Kosy ...).

→ Michal Figura, Aleksandra Mizielińska, Daniel Mizieliński: »Wölfe«, Moritz, 268 S., 32 €, ab 8

FÄLLT AUS DEM RAHMEN

Besondere Berufe

Sie heißen Rin, Midori, Akari, Yoko und Sora. Sie sind Sumoringerin, Mooskundlerin, Hanabi-Feuerwerkerin, Sandbadmeisterin und Papierdrachenkünstlerin. Sie haben Berufe, die es so nur in Japan gibt. Das Buch zeigt außergewöhnliche Frauen und ihre Leidenschaften – grafisch herausragend präsentiert.

→ Eva Offredo: »Japan Yahho!«, Moritz, 88 S., 22 €, ab 9

